

Seelenzeichen

Von Mauzii

Kapitel 6: Silber Blick

Naruto biss sich auf die Lippen und sah mit heißen Wangen zu Sasuke der vor ihm stand und endlich die eine Frage stellte. Der Uzumaki freute sich unheimlich, dass sie endlich soweit waren diesen Schritt zu gehen.

Der Uzumaki saß im Garten der Uchihas auf der Hollywood Schaukel und trank etwas von seinem Tee den Mikoto ihn kurz davor angeboten hatte. Der Garten war vor kurzem erst gerichtet worden. Überall waren Wunderschöne Blumen passend für den Sommer Anfang. Mikoto hat sich wirklich übertroffen mit der Blumen Auswahl. Am meisten gefielen Naruto die Sonnenblumen.

Mikoto hat sie extra eingepflanzt und meinte das sie dabei an Naruto denken musste. Er war für sie und die anderen schon längst ein Familienmitglied. Der Sonnenschein der Uchihas.

„Du willst wirklich auf ein date?“

„Ja das habe ich doch grade gesagt, jetzt hör auf so zu grinsen das ist mir schon peinlich genug“

Naruto konnte einfach nicht aufhören zu grinsen, Sasuke war so süß und es hat ewig gedauert bis der Uchiha überhaupt ein Öffentliches Date haben wollte. Bis jetzt haben sie sich nur mit ihren Familien zusammen getroffen grade, weil die Presse so scharf darauf war sie alleine zu treffen.

Seid das mit ihnen raus kam gab es nur Neugierige Blicke, Getuschel und ganz viele Frage am meisten natürlich von der presse um sie für einen Artikel für die Jüngsten Seelenverwandten aus diesem Jahrhundert.

Jetzt waren beide aber 16 Jahre und langsam wurde es echt Zeit das sie alleine weg gingen ohne die Familie.

Naruto sah ihn mit seinen blauen Augen strahlen an und trank noch etwas vom Tee, bevor er dem Ungeduldigen Uchiha seine Antwort gab.

„Ich würde sehr gerne mit dir Ausgehen Sasuke“

Sasuke seufzte erleichtert aus und Naruto lachte sofort auf „Hast du wirklich gedacht das ich Nein sage?“

Sasuke zuckte mit den Schultern „Keine Ahnung, ich dachte es wäre dir vielleicht unangenehm, weil wir grade so im Mittelpunkt standen“

Naruto lehnte sich an Sasuke und lächelte „Ist mir egal, ich würde jeden für dich umhauen, wenn es dir zu unangenehm wird mein Schnukii“

Sasuke schüttelte den Kopf „ich hätte nicht fragen sollen“ Naruto lachte auf „Ich mach doch nur Spaß Sasuke, aber wohin willst du denn gehen?“

„Das wird eine Überraschung“

„Ach komm sag es mir“

„Nein“

„Sasukeeeee“

„Nein“

„Bitteeeee“

„Nein“

„Ich gebe dir einen Kuss, wenn du mi- „

Naruto Augen weiteten sich überrascht als Sasuke seine Lippen einfach in Beschlag nahm. Er wollte ihn eigentlich wegdrücken, aber er konnte Sasuke einfach nicht widerstehen.

Das Gefühl der Lippen des Uchihas auf seinen war jedes Mal wie ein Feuerwerk. Naruto musste in den Kuss hinein schmunzeln als er daran dachte wann er sich getraut hatte Sasuke endlich zu Küssen. Zwei Wochen nach dem sie sich gefunden hatten hatte Naruto sich dazu gerungen Sasuke nach einem Kuss zu fragen. Er wusste noch wie Rot der Uchiha angelaufen war und erst rum geschelt hatte. Das war so süß, dass er gerne immer wieder daran dachte. Und der Kuss damals war genau wie jetzt so wundervoll und voller Liebe.

Ja Naruto war wirklich verliebt in Sasuke, seinen Seelenverwandten.

Nach einer kleinen Knutscherei lies Sasuke von Naruto ab der ihn mit Glasigen Augen und geröteten Wangen ansah „Wir sollten aufhören“

„Wieso? Das war schön“ flüsterte Naruto leise gegen Sasukes Lippen.

„deshalb“ Sasuke zeigte zum Haus der Uchiha wo seine Mutter und Kushina am Fenster standen und sie selig grinsend ansahen.

„Gott sind unsere Mütter Schräg“ Naruto lehnte sich wieder weg von Sasuke und schüttelte mit gequältem Gesichtsausdruck den Kopf.

„Ich weiß, aber egal wir treffen uns am Samstag vor dem Hauptbahnhof“

„Dem Hauptbahnhof?“ Narutos lächeln verflog „Ist das nicht zu sehr in der Öffentlichkeit? Das der Reporter uns endlich in Ruhe gelassen haben war doch super“

Sasuke verzog das Gesicht „Ich weiß, aber irgendwann will ich einfach mit dir ganz normal irgendwohin gehen wie ins Einkaufszentrum oder zum Strand fahren es sind überall Menschen, wir werden nie alleine sein, aber es wird irgendwann besser glaub mir“

Naruto lächelte wieder „ok, ich denke du hast recht“ der Uzumaki sah wieder nach rechts als er immer noch Blicke auf sich spürte „HÖRT AUF UNS ANZUSTARREN VERDAMMT“

Ihre Mütter verschwanden sofort vom Fenster und gingen wieder kichernd rein. „Seit wann sind die beiden Beste Freunde?“

Sasuke zuckte mit den Schultern „Keine Ahnung, als du letztens angerufen hast hat sie sofort gefragt ob Kushina auch da ist“

Naruto musste bei dem Gedanken das seine Mutter eine Freundin gefunden hatte lächeln.

„So was wollen wir den noch machen heute?“ Naruto lehnte sich an Sasuke und legte seinen Kopf auf seine Schulter „Wir könnten uns auf die Doppelsonnenliege legen und etwas Kuscheln, während ich einen Eisbecher für dich Ordere?“

Narutos Wangen wurden wieder Rot „Du bist der Süßeste Reiche Freund, den ich je hatte“

„Ich bin der einzige Reiche Freund, den du je hattest“ „Ich weiß“ grinste der Uzumaki

und stand auf, während er Sasukes Hand nahm „Komm“ „idiot“ „Dein Idiot“ „Ja, ...meiner“ flüsterte Sasuke, während sie zur Doppelliege gingen. Sie würden wahrscheinlich den ganzen Tag darin liegen und Knutschen. Das war ihre liebste Freizeitbeschäftigung.

Naruto stand ganz aufgeregt und grinsend vor dem Hauptbahnhof und wartete drauf das Sasuke endlich zu ihm Stoßen würde. Er hatte die ganze Nacht lang nicht geschlafen, die ganze Zeit musste er daran denken wohin sie gehen würden und was sie machen würden. Naruto wusste auch nicht, ob er noch ein Zug Ticket kaufen musste oder ob Sasuke schon alles geregelt hatte. Hoffentlich würden sie in Ruhe gelassen werden in den letzten Monaten war es nicht so leicht, wenn sie raus gegangen sind.

Aber der Trubel hat sich zum Glück gelegt und die meisten interessierten sich nicht mehr für sie beide.

„Naruto“

Der Uzumaki sah nach Links und bemerkte Sasuke der auf ihn zu lief. Keine Ahnung wie andere ihren Freund oder Liebsten sehen aber bei Naruto war es immer gleich. Seine Augen weiteten sich und Sein Mundwinkel zogen sich nach Oben, während er Sasuke anstarrte. Es war jedes Mal so als würde Sasuke in Zeitlupe auf ihn zukommen.

Der Uzumaki sah sich Sasukes Haare und Gesicht genau an, auch was er anhatte und wie Sasuke sich bewegte. Der Kerl war so Hübsch. Er hatte seine Haare Hoch gegelt und seine Kleidung bestand nicht wie normalerweise aus Schwarz oder Dunkelgrau. Er hatte ein Weißes Shirt und eine Blaue Jeans an, darüber hatte er eine Orange blaue Jacke an bei der sich Naruto ziemlich sicher war das es seine Jacke ist. Außerdem hatte eine Baseball Cape auf die Auch Naruto gehörte. Der Uzumaki musste grinsen.

Naruto war sich ziemlich sicher das Außenstehende statt seinen Augen Herzen sahen, die auf Sasuke gerichtete waren. „Tut mir leid, ich weiß ich bin spät dran hast du schon lange gewartet?“ Naruto schüttelte den Kopf „Nein alles gut, ich habe mich zu sehr gefreut“ Sasuke grinste „Super, ich habe die Ticktes schon online gebucht wir können also schon in den Zug“

„Willst du mir endlich erzählen, wohin wir fahren?“

„Erstmal nicht, ist ne Überraschung, komm“ Sasuke schnappte sich seine Hand und lief mit Naruto zu Gleis 8, wo der Zug schon stand und in 3 Minuten abfahren sollte.

Naruto und er stiegen ein und suchten sich einen Platz zum Sitzen. „Hier ist gut, ich dachte der Zug würde voller sein“

„Ich auch“ erwiderte Naruto und setzte sich ans Fenster Sasuke direkt neben ihm „Wie lange dauert den die Fahrt?“ Sasuke sah auf seine Uhr „Ehm ungefähr 40 Minuten“ Naruto nickte und sah nach draußen als der Zug anfang loszufahren. „Ich bin so glücklich, dass wir mal was komplett allein machen“ „Ja ich auch, als meine Mutter erfahren hatte das wir wegfahren wollte sie unbedingt wissen wo und wann und warum ohne sie“

Naruto lachte leise „Unsere Mütter sind speziell, aber sie würden glaub ich nie unser

Date stören“ „Wenn du das Glauben möchtest“

„Was machen sie?“ „Sie Sitzen nur da und reden, ich dachte ich könnte noch Fotos machen, ich brauche welche für die Hochzeit irgendwann“ „Was glaubst du wann die beiden Heiraten?“

„Nach dem Abschluss denke ich“

„Du meinst dem Uni Abschluss oder Mikoto?“

„Klar klar, was sonst nach der Uni, oder in ein Paar Jahren bevor sie zur Uni gehen und als Verheiratetes Paar dort Studieren, wäre das nicht Romantisch“

„Kann ich euch ganz kurz unterbrechen?“ Mikoto und Kushina sahen zu Itachi der einen Sitz hinter ihnen saß „Ja?“

„Ich verstehe ja das ihr gerne bei ihrer ersten Verabredung dabei sein wollt, aber wieso sind wir hier?“ dabei zeigte Itachi zu seinem genervten Vater und Minato. „Ja was soll das, und wieso fahren wir mit dem Zug? Wir hätten doch auch das Auto nehmen können, um zum Park zu gelangen“

„Erstens wollte ich mal wieder einen Familien Ausflug haben und zweitens will ich Fotos haben, ich habe so wenig von den beiden“

Itachi sah genervt aus dem Fenster „Ja sind ja bis jetzt nur zwei Ordner“ murmelt er vor sich hin.

Sein Vater lehnte sich genervt in seinen sitzt zurück und sah zu Minato herüber der versuchte sich mit einem Artikel in seinem Handy zu beschäftigen. „geht’s da um den Stadtpark?“

Der Blonde Mann nickte „Ja es gibt immer noch Proteste wegen der Statue von Ashura Ootsutsuki, ich will sie doch nur etwas versetzten und nicht zerstören“

„Ach mach dir nichts draus, wenn den Menschen langweilig ist protestieren sie gerne wegen Blödsinn, mach einfach deine Arbeit als Bürgermeister und lass dich nicht verunsichern“

Minato kratzte sich unsicher am Kopf „Ich versuch es“

„Wow Sasuke das ist toll, wohin gehen wir als erstes?“ Der Uchiha grinste breit neben ihm als er Narutos strahlendes Gesicht sah „Es gefällt dir?“ „Und ob, ich war seit Ewigkeiten nicht mehr im Freizeitpark- oh da sind Pläne für den Park“ Der Uzumaki ging auf einem Stand am Eingang zu und nahm sich einen Plan für den Park „So viele Attraktionen, Oh fahren wir mit dem Seezug“

Sasuke sah sich in dem großen Park etwas um und sah dann den Zug, der in einem Künstlichen Fluss durch den Park fuhr „Da ist er, steigen wir ein“

Die beiden jungen Männer liefen auf den Zug zu und stellten sich hinter ein Paar

anderen die auch darauf warteten einzusteigen.

„Super und dann können wir ja im Flower Land aussteigen“ Da willst du zuerst hin?“ „Ja meine Mutter liebt Blumen ich schick ihr ein paar Fotos und hier steht das es da auch einen Irrgarten gibt, in dem wir durchlaufen können“

„Bist du sicher?“ Sasuke und er stiegen in den Zug ein während Naruto die Karte weiter lass „Ja wieso?“

„Du hast dich im Uchiha Anwesen Verlaufen, ...dreimal“ Naruto rollte mit den Augen „ja ist klar, reib mir das nur gut unter die Nase, ich kann nichts dafür das euer bekloptes Haus so voller kitsch ist das ich nicht weiß in welchem Zimmer ich bin“

Sasuke wollte etwas erwidern als Naruto sich an den Kopf fasste „Was zum Teufel?“ Der Uzumaki sah nach hinten „Was ist?“ „Jemand hat mich mit etwas beworfen“

„Ich habe nichts gesehen“ „Heißt das ich Lüge?“ „N-nein ich glaub dir, ...Oh wir fahren los, schau mal ein Riesiges Känguru“ Naruto sah nach rechts zu einer Person im Känguru Kostüm und dann wieder sauer zu Sasuke „Echt jetzt? Du lenkst mich ab als wäre ich 5?“

Sasuke tat so als würde er was Interessantes sehen und sah einfach weg. Naruto rollte grinsend die Augen und lehnte sich an Sasuke.

„Was sollte das Mikoto?“

„Er hat unser Haus beleidigt und meine Einrichtung“

„Du hättest ihn trotzdem nicht bewerfen sollen, der arme Junge“ Fugaku sah seine Frau sauer an.

„So viel zu nicht auffallen“ flüsterte Minto belustigt neben Fugaku.

„Ihr haltet beide die klappen, ihr wolltet nicht mal mit“ Mikoto sah wieder nach vorne zu den Jungs. Naruto lehnte seinen Kopf grade auf Sasukes Schulter „Ohhh“

Itachi der hinter den Erwachsenen saß seufzte genervt. Es freute ihn ja das sein Bruder so glücklich war, aber warum musste seine Mutter so drauf sein. Er sah auf sein Handy und versuchte es auszumachen. Seine Ex schrieb ihm die ganze zeit über. Seit sein Bruder seinen Seelenverwandten gefunden hatte sind ein paar Monate vergangen und irgendwie war er Neidisch. Er würde auch gerne jemanden finden der nur für ihn bestimmt war, aber das würde noch etwas dauern. So lang nervte ihn seine Ex mit Verschwörung Theorien und schickte ihm links mit Webseiten wo „aufgeklärt“ wird das, dass mit den Seelenverwandten nur Blödsinn der Regierung ist und Itachi sich doch bitte wieder für sie entscheiden sollte. Itachi hatte sie langsam echt satt.

Sie fuhren einmal durch den Park und sahen sich viele Attraktionen an die sich Naruto merkte und immer wieder auf die Karte sah, um zu sehen, wo sie waren.

„Oh da ist es“ Der Seezug hielt an und die beiden Jungen Männer stiegen am Flower Land aus.

Naruto spürte, wie Sasukes Hand nach seinem Griff und ihn mitzog. Sie gingen beide durch das Tor in den Riesigen Blumengarten mit drei großen Wasserfällen.

„Oh schau mal ein Liebestunnel“ „Was?“ „Na da?“ Naruto zeigte auf eine Höhle mit einem Großem Regenbogen Herz und ausenherum mit Rosen in allen Farben geschmückt. Auf der Seite von Sasuke und Naruto waren sogar viele Mitarbeiter in

Bären und Hasenkostümen die Ballons verteilten und Fotos machten.

„Wow das ist sogar für mich zu Schwul, da gehe ich nicht rein“

„Ach komm schon, ich will mit dir in den Liebestunnel“ Naruto nahm Sasuke am Arm und ging zu der Liebeshöhle, wo schon ein paar Leute standen.

Sasuke sah erst genervt zu den anderen Menschen und dann grinsend zu Naruto „ich würde gerne in deinen Liebstunnel“

Naruto wurde sofort rot im Gesicht und wollte sich empört wegrehen als Sasuke ein verzerrtes Gesicht machte „Aua“ der Uchiha sah sofort nach hinten, aber es stand keiner da.

„Was ist?“ „Jemand hat mir auf den Kopf gehauen“ Naruto sah ihn fragend an „Aha, jemand hat dir also auf den Kopf gehauen hier vor allen Leuten?“

„Ja“

„Bist du sicher? ...oh schau mal ein Känguru“ Sasuke sah Narutos belustigtes Gesicht sauer an „Ach halt die klappe“ Naruto lachte auf und gab dem Uchiha einen Kuss „Das hast du dir bestimmt nur eingebildet, aber lass lieber die Andeutungen für du weißt schon“

„du meinst Sex?“

„Sasuke“ Naruto sah sich verlegen um.

„Die nächsten Bitte“ Naruto nahm Sasuke an der Hand und ging mit ihm zu dem Herrn, der ihnen das nächste Boot vorzog. Naruto setzte sich rein und wartet auf Sasuke der das Schwanenherz Boot kritisch betrachtet „Wollen sie nicht rein? Es warten immer noch Leute“

Sasuke sah zu dem Kerl und hob die Hand „Schon gut ich gehe schon rein, wie lange dauert diese fahrt“

„Nur 8 Minuten, nach 5 Minuten kommt eine Liebes Kamera“

„Liebes Kamera?“ Naruto sah neugierig zu dem Mann „Ja, die berechnet wie gut die Leute im Liebestunnel zusammenpassen würden“

Sasuke nickte genervt und setzte sich neben einem grinsenden Naruto. Das werden die längsten 8 Minuten seines Lebens.

Sie fuhren los in den Dunkeln Tunnel, der nach einer weile voller Bunter Lichter Herzen und Sternen leuchtete. „Sieht schön aus, oder?“ „Hm“ „Jetzt komm das ist nur unser Tag, hab doch spaß, auch bei diesem Blödsinn“ „Du weißt also das dieser Tunnel Blödsinn ist?“ „Ja, aber im Gegensatz zu dir Genies ich es mit dir hier durch zu fahren“ Sasuke seufzte und machte einen Arm um Naruto der grinsend und genugtuend grade aus schaute „tut mir leid, ich Genies es auch bei dir zu sein“

Der Uzumaki drehte seinen Kopf zu dem Uchiha und küsste ihn sanft auf den Mund. Als er sich wieder wegdrehte fasste Sasuke an Narutos Wange und zog ihn mehr zu sich heran, um seine Lippen zu beschlagnahmen. Für einen Kurzen Moment war alles um sie herum vergessen und sie spürten nur die nähe des anderen. „Hmm das ist so schön“ flüsterte Naruto an Sasukes Lippen. „Hmhm“

Als Sasuke weiter knutschen wollte schreckte er auf einmal auf und sah erschrocken nach vorne. „Nein“ sagte der Uchiha gequält „Jaaa“ Grinste Naruto „Wie lustig“ „Ist es nicht“ „Ach stell dich nicht so an“

Die beiden sahen überrascht zu den Singenden Puppen, die an der Wand mit vielen Blumen und Herzen in der Hand Liebeslied trällerten.

„Wo ist mein Handy, ich muss davon ein Video machen“ „Nein“ Wieso?“ „Niemand wird erfahren das ich hier war klar Uzumaki“ Sasuke sah Naruto fest und ernst an „Ja ok, ich lass es“

„Wieso sind die beiden Frauen in einem Boot?“ „Keine Ahnung, sie waren zu schnell und der Kerl am Eingang zu dreist“

„Itachi ist rechtzeitig noch abgehauen“ „Der Glückliche“ „Ja“

Die beiden älteren Männer saßen angespannt nebeneinander in einem Blauen Schwanenherzboot und versuchten sich nicht anzusehen. Ihre beiden Frauen waren ein Boot vor ihnen und kicherten vor sich hin. Sie hatten keine Wahl als zusammen in das Boot zu steigen als sie in der Schlange ganz vorne standen. Itachi ist über die Abgrenzung gehüpft und abgehauen.

„Wir sollten uns danach eine Weile nicht sehen“

„Das ist eine gute Idee“

„Oh da ist die Prozent Kamera“ „Hm ja ich denke mal wir sind 100 Prozent, oder?“ „Ich hoffe doch, sonst ist sie kaputt“

Naruto sah nach oben und hörte zum Glück die Singenden Puppen nicht mehr. Sie waren ja schon nach einer Weile störend. Naruto verschränkte seinen Arm mit dem von Sasuke und grinste „Sag Chess“

Nach dem es kurz geblitzt hatte ließ er ihn wieder los und sah nach vorne wo schon ein kleines Licht zu sehen war. Wir sind bald am Ende.

„Ok dann kannst du ja noch ein paar Fotos für deine Mutter machen und dann will ich ein paar Fahrgeschäfte ausprobieren“

„Alles was du willst Sasuke“ grinste Naruto.

Draußen am Souvenirgeschäft sahen sich Naruto und Sasuke empört das Bild von der Fahrt an „Was zum Teufel? 43 Prozent? Wie kommt den diese Zahl zu Stande?“

„Das ist nur ne dumme zahl?“ sagte Sasuke verärgert „Komm gehen wir“

„Aber da steht das wir nicht zusammenpassen“ Sasuke sah ihn genervt an und krepelte den Ärmel seiner Orangene Jacke hoch und zeigte ihm sein Seelenzeichen

„Das hier schon, hör auf zu nerven und komm“

„hmm“

Naruto nahm ihn bei der Hand und sah nochmal nach hinten „Ich hätte trotzdem gerne das Foto, darauf sahen wir gut aus“ Sasuke blieb stehen „Ok ich hole es, wir

können ja zuhause die blöde Prozent Zahl wegschneiden“ Naruto sah ihm hinterher und holte dann sein Handy raus, um Fotos von der Schönen Blumen Landschaft zu machen. Als er ein Hübsches Bild mit dem Wasserfall im Hintergrund hatte schickte er es seiner Mutter.

Blipp

Naruto drehte sich überrascht um als er ein Handy hinter sich hörte. Zwei Damen die sich sofort umdrehte als er sie ansahen, sahen gemeinsam auf das Handy der Blondine. Naruto zuckte mit den Schultern und sah wieder auf sein Handy. Seine Mutter hatte ihm ein Smiley geschickt. Komisch?

Sonst spricht sie eine Sprachnachricht. Sie schickt eigentlich nur Sprachnachrichten. Als Sasuke sich neben ihn stellte legte er das Handy schulterzuckend wieder in seine Tasche und nahm Sasuke bei der Hand. „Wieso schaust du so grimmig?“ Sasuke sah kurz zum Liebestunnel „Nichts, alles ok, ich will jetzt Achterbahn fahren“ „Ok komm“

Sasuke und er fuhren eine Achterbahn nach der anderen und hatte den Spaß ihres Lebens. Der Park war riesengroß und es gab ungefähr 5 Abschnitte. Flower Land, Animalpark, Joke-city, Dragoncity, und Kyubii-Toyland. In jedem kleinen Abschnitt gab es was für die beiden zu sehen und zu fahren. Am meisten gefiel es Naruto das Sasuke genau wie er sich auf alles einließ. Sie waren wirklich perfekt füreinander und langsam glaubte Naruto wirklich das es jemand da oben gut mit ihm gemeint hatte.

Sie holten sich zwischendurch eine Zuckerwatte und andere Snacks, während sie sich Amüsierten und kauften was beim Souvenirladen, um eine Erinnerung an den Freizeitpark zu haben.

„Schau mal, hier sind Schlüsselanhänger von Kurama“ Naruto hob einen Roten Fuchs hoch und zeigte ihm Sasuke. „Willst du ihn haben?“ „Ja sehr gerne, der Neunschwänzige sieht echt krass aus. Auf den Bildern sah er aus wie ein gewalttätiges Monster und hier im Souvenirshop wird er total süß und kuschelig gezeigt“ dabei nahm er eins der Kurama Plüschtiere aus dem Regal. „Heist er nicht Kyubii?“ Naruto sah Sasuke grimmig an „Nein sein richtiger Name war Kurama, die Bösen Dorfbewohner haben ihn Kyubii genannt“ „Hmm wie auch immer, die Geschichte über ihn und den Ninja Jungen ist ja schon sehr lächerlich, wer glaubt so einen Scheiß?“

Naruto plusterte die Wange auf „Hey, ich glaube das, wieso sollte ein Dämon nicht in einen Menschen versiegelt werden, außerdem waren sie zusammen ein Tolles Team“ „Die Geschichte ist über 300 Jahre alt und sie zu einer Attraktion zu machen find ich lächerlich, außerdem sagt mein Vater das die Geschichte ein Blödes Mythos ist sowas gab es noch nie“

„Aber es gab damals Ninjas, es gibt doch viele Aufzeichnungen darüber“

„Ja gab es, ich bezweifle es ja nicht, aber den Dämon gab es sicher nicht“

Naruto hob den Plüsch Kyubii hoch und sah Sasuke sauer an „Sag das nochmal in das

Gesicht dieses Grauensvollem Monster“

Sasuke versuchte nicht zu lachen als Naruto ihm den Chibi Fuchs vor die Nase hielt „Ja es zerfetzt mich gleich, gehen wir weiter“ Naruto legt die Plüsch Puppe weg und ging mit Sasuke zur Kasse.

Itachi der sich die Diskussion von den beiden angehört hatte grinste vor sich hin als er sein Cape auf dem Kopf weiter runter drückte und wieder raus ging. Er wollte jetzt erstmal was zu Essen besorgen und dann seine Mutter anrufen. Es war an der Zeit diesen Lächerlichen Park zu verlassen.

Auf dem Weg nach Draußen sah er noch die Rückenansicht von den beiden und lief dann in Richtung Essenstand.

Es gab viele Verschiedene Snacks und Gerichte aus aller Welt „Ein Paar Dangos bitte“ Die Frau an dem kleinen Essenstand sah ihn abschätzend an und machte sein Essen fertig. Sie legte die Dangos auf einen Bunten Pappteller und überreichte es ihm „Du bist Japaner?“

Itachi nickte auf diese plötzliche Frage „Ja wieso?“

Das Mädchen mit den Rotblauen Hasenohren auf ihrem braunen Haaren zuckte mit den Schultern „Ich finde es komisch, es gibt hier in der Traum Straße über 200 Gerichte und verschiedener Snacks aus anderen Ländern und du isst etwas was du jeden Tag in jeder Ecke von Konoha bekommen könntest“ Itachi sah auf seinen kleinen Pappteller und runzelte die Stirn.

Er wusste das man hier mal was anderes ausprobieren könnte, aber er war kein Mensch, der es unbedingt möchte. Als er wieder zu ihr sah und bemerkte das sie nach links schaute und ihn ignorierte wurde er etwas grimmig „Mach lieber deinen tollen Jobs an diesem Snack stand und misch dich nicht in andere Angelegenheiten ein“ sagte er Spöttisch.

Das Mädchen sah ihn überrascht an und zuckte zusammen als sie auf einmal groß grinste und Itachi eine Praline hinhielt „Ich hoffe sie Genießen den Tag mein Heer“ Itachi sah auf ihre ausgetreckte Hand. Was sollte das?

Er wollte die Praline nicht annehmen und gehen aber als sie die ganze zeit nach links sah griff er nach den Pralinen und drehte sich in die Richtung, in die sie sah.

Ein Kerl mit Blondem langen Haaren und gleichen Blöden Outfit sah das Mädchen giftig an. Itachi der den Blick von dem Kerl nervig fand schmiss die Praline nach ihm und er fing sie etwas überrascht an. Itachi tippte auf die Hand des Kerls und wies auf die Pralinen an „Die sollten sie essen, um kein Grimmiges Gesicht zu machen“

Dann ging er an dem Empörtem Kerl vorbei Richtung Ausgang. Es wurde langsam dunkel und seine Mutter hatte ihm eine Nachricht geschickt das sie jemand abholen würde.

Als er um eine Ecke ging viel er auf einmal hin und sah in das Gesicht eines Kerls, der ihn entschuldigt ansah „Oh tut mir leid, mein Freund hat mich grade geschubst“ „Hey

komm schon Kisame ich habe dir nur gesagt das du schnell machen sollst“ Der Kerl gab Itachi die Hand, um ihn aufzuhelfen und drehte sich wieder zu seinem Kumpel. Itachi war schon seit dem Snackstand vorhin so genervt, aber das hat seine Stimmung jetzt völlig ruiniert.

Itachi schmiss die Dangos die auf den Boden lagen in einem Mülleimer und ging weiter. Er fühlte sich irgendwie verlassen. Überall waren Paare oder Glückliche Familien. Und er ging hier nur und starrte vor sich hin. Irgendwie hatte er das große Bedürfnis einfach alleine nach Hause zu gehen. Er wollte seine Mutter nicht hören, wie sie über die Beziehung seines Bruders schwärmte.

Naruto und Sasuke machten sich langsam auf den Weg zum Ausgang des Parks, es wurde bald dunkel und auch wenn er noch die Letzten Stunden gerne hierbleiben würde, waren sie beide vom vielen Laufen sehr erschöpft.

„Das war schön, ich mag unser erstes Date“ Sasuke lächelte leicht „Das war der Plan“ Naruto schnappte sich Sasuke Arm und strahlte ihn an „Du weißt aber das ich auch in einer Pommies Bude oder einfach beim Eis essen glücklich wäre, oder?“ „Weil du mit mir zusammen wärst?“ „Eigentlich weil Essen, aber klar, dass auch“

Sasuke zwickte Naruto und ging mit ihm aus dem Park Richtung Bahnstation. „Ich schlaf nachher an deiner Schulter ok?“ „Muss ich dich aufwecken?“ „Nein lass mich da liegen“ „Ich schlaf einfach neben dir ein“ „Ok“

Als die beiden Jungs im Uchiha Anwesen ankamen ging Naruto sofort ins Bad und danach schlafen. Er dachte nicht daran das Mikoto und Fugaku noch wach waren. Sasuke sah zu wie Naruto ins Bett ging und vor Erschöpfung sofort einschlief, bevor er nochmal raus ging und vor dem Schlafzimmer seiner Eltern anhielt und kurz lauschte. Sie waren beide drin und redeten über irgendwas. Sasuke wollte anklopfen aber hielt nur seine Hand in der Luft, bevor er in seine Tasche fasste und das Bild vom Freizeitpark rausholte. Er sah wütend aber auch belustigt auf das Bild das seinen Vater und Namikaze-san zeigte, wie sie kitschig in einem Schwannebott saßen. Er hatte es sich geholt nach dem Naruto ihr Bild mit den 43 Prozent haben wollte.

Sasuke schüttelte den Kopf und schob das Bild unter der Tür durch, bevor er sich umdrehte und wieder in sein Zimmer ging „96 Prozent, nichtzufassen“

Itachi saß genervt und frustriert im Freizeitpark auf einer Bank und starrte in den Himmel. Die meisten Familien oder großen Gruppen waren schon weg und er saß hier noch und grübelte was er machen sollte. Langsam sah er auf ein Handgelenk und sah sich die Leuchtende Silberne Spirale um sein Handgelenk traurig an. Sobald er auf

seine Uhr schauen wollte, bemerkte er wie sie Heller als je zuvor schien. Wegen seiner Blöden Jacke sah er es erst nicht. Aber sobald er sie entdeckte, konnte er nicht aufhören drauf zu starren. Sie leuchtete und er wusste nicht wieso.

Er verabschiedete seine Eltern schnell und ging mit der Ausrede das er noch einen Freund getroffen hatte wieder in die Richtung, aus der er kam.

Wann war ihm sein Seelenverwandter so nah gekommen?

Und wo ist es passiert?

Er wusste es nicht. Dieser Verdammte Freizeitpark war voller Menschen und er hatte viele Leute getroffen. Aber er hatte nur von zwei Menschen die Hände berührt. Itachi hatte versucht den Kerl namens Kisame zu finden, aber anscheinend war er nur ein Lieferant. Und der Blonde Typ vom Snackstand fand er nicht mehr. Er hatte sogar versucht das Mädchen vom Snackstand zu fragen, aber die war gereizt und meinte sie müsse noch eine Stunde ihre tolle Arbeit machen und es sei ja nicht ihr Problem.

„Verdammte Scheiße“ er fühlte sich so schlecht. Er hatte ab dem Zeitpunkt keine wirkliche Lust mehr. Er wollte nicht damit zeit verschwenden nach seinem Seelenverwandten zu suchen. Er wollte ihn jetzt haben.

Itachi stand auf und ging Richtung Ausgang, wo er auf den Leergefegten Parkplatz sah, und betrübt nach links abbog um zur Bahn zur gelangen. Als er kurz nach sah wie viel Bargeld er noch hatte bemerkte er ein Paar Hasenohren in Rotblau.

Das Mädchen vom Snackstand saß auf dem Bürgersteig und sah sich geduldig und aufmerksam um. Itachi runzelte die Stirn und dachte an die Dangos von vorhin. Sie war echt unverschämt. Aber sie hatte ihm eine Praline zur Versöhnung gegeben. Auch wenn es nur wegen dem Blondem Kerl war, der höchstwahrscheinlich über ihr stand. Itachi dachte an die verschwendete Praline den er dem Kerl gegeben hatte und ging zu dem Mädchen, das immer noch ihre Arbeitsuniform anhatte.

Er stellte sich vor sie und nickte ihr zu „hey“

Sie sah kurz auf und rollte mit den Augen „Ich arbeite grade nicht also kann ich dir nicht helfen“ Er bemerkte das sie einen kleinen Leberfleck unter ihrem linken dunklen Auge hatte. Aber sonst sah sie nicht wirklich besonders aus. Sie war schlicht.

„Ich will keine Hilfe, nur Hunger hast du noch eine Praline für mich?“

„Nein habe ich nicht“ sie beachtete ihn nicht und sah weg.

Itachi hätte weiterlaufen könne aber sein Körper wollte nicht „Du willst mir sagen das du als schlechtbezahlte Snackstand Dame keine Schokolade mit gehen lässt“

„Ich bin kein Dieb du Idiot“

„Das habe ich nicht gesagt, es ist dein Jobs also wieso sich nicht selbst belohnen“

„Das ist Diebstahl“

„Also bekommst du nicht mal aus Freundlichkeit Schokolade geschenkt?“

Sie sah ihn mit ihren Braunen großen Augen finster an und machte ein Missmutiges Gesicht. Itachi wunderte sich das sie nicht schon längst weg war. Aber vielleicht.

„Kann ich eine haben?“ Itachi streckte die Hand aus und lächelte sie an.

Sie rollte wieder mit den Augen „Wenn ich dir eine gebe, hast du dann ab?“

„Ja“

Ohne aufzustehen, fasste sie in ihre Jackentasche und holte eine kleine Praline heraus und reichte sie ihm „Hier jetzt geh, ich habe zu tun“

Itachi griff nach der Praline und im gleichen Moment griff er ihre Hand und zog sie zu

sich hoch.

Das Mädchen stand überrascht von der Aktion von Itachi auf und flog etwas grob in seine Arme. Itachi hielt sie an der Hüfte fest damit sie nicht umflog und sah ihr ins Gesicht. Ihre Finger umschlossen sich Automatisch immer noch mit der Praline dazwischen. Sie sah überrascht in seine Dunklen Augen als er ihre Hand drückte. Sie schloss kurz die Augen und sah ihn dann wieder grimmig an „ich warte schon eine Stunde“ sprach sie erstickte als ihre Augen zu brennen begangen.

Er hatte gedacht er würde suchen müssen. Er hatte wirklich gedacht er müsste jetzt genau so leiden wie Sasuke, aber sie hatte auf ihn gewartet. Sie hatte nicht sofort aufgegeben und einen anderen weg gesucht. Sie war geduldig und hatte hier gesessen, bis ihr Seelenverwandter vorbeikam.

Itachi grinste „Tut mir leid, ich wollte dich nicht warten lassen“ Er konnte ihr unmöglich sagen das er grade im Begriff war einfach zu gehen. Itachi hob ihre Hand mit der Praline hoch und sah sich Glücklich die Silberne Spirale um ihr Handgelenk an die Heller Schien als alle Lichter im ganzen Park.

Die beiden Menschen neben dem Parkplatz grinsten sich Glücklich an „Ich Heiße Itachi“

Sie drückte seine Hand „Izumi“

Ende